

Presseinformation

24. März 2014

Neue Gärtnermeister ausgebildet

LR Bohuslav: „Leisten wesentlichen Beitrag für positive Entwicklung im Tourismus und in der Wirtschaft“

Von „kreativen Botschaftern der blühenden Natur, die mit ihrer fachlichen Kompetenz zur Elite des österreichischen Gartenbaues zählen“ sprach Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav bei der feierlichen Überreichung der Dekrete an 15 neue Gärtnermeister. „Die Meister sind mit ihrem umfassenden Fachwissen die Garanten für eine zeitgemäße Gartengestaltung und leisten damit einen wesentlichen Beitrag für eine positive Entwicklung im Tourismus und in der Wirtschaft. Nur mit der bestmöglichen Ausbildung lassen sich die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich bewältigen. Die Meisterbriefverleihung beweist, wie viel Potenzial in den Menschen steckt und unterstreicht die gute Ausbildungsqualität in unserem Land. Zudem haben die frisch gebackenen Meister hervorragende Berufsaussichten, denn das Interesse am privaten Gärtnern nimmt zu und Gartengestaltung wird immer öfter in professionelle Hände gelegt“, so Bohuslav.

Ihre zweijährige Ausbildung absolvierten die neuen Meister in den Fachbereichen Garten- und Grünflächengestalter sowie Baumschule. In vorhergehenden Modulen wurden bereits die Unternehmer- und die Ausbilderprüfung abgelegt. Die Abschlussprüfung bestand aus einem schriftlichen, mündlichen sowie praktischen Teil, die von drei bestellten Mitgliedern der Wirtschaftskammer abgenommen wurde. Bester Gärtnermeister des Jahrganges ist Heinz Kerschhagl aus Tamsweg (Salzburg).

Die Gartenbauschule Langenlois ist seit 65 Jahren das Zentrum des Gartenbaues in Niederösterreich. Derzeit besuchen über 200 Schüler die Fachschule und rund 120 Schüler die Berufsschule. In der vierjährigen Fachschule werden Facharbeiter in den Lehrberufen Gärtner, Friedhofsgärtner, Landschaftsgärtner und Blumenbinder (Floristik) ausgebildet. Die anschließende Meisterausbildung kann in Langenlois ebenfalls in diesen Sparten abgelegt werden. An der dreijährigen Berufsschule werden Gärtnerlehrlinge aus Niederösterreich und dem Burgenland ausgebildet. Die Schwerpunkte sind dabei Zierpflanzen-, Gemüse- oder Baumschulgärtner und Landschaftsgärtner oder Blumenbinder.



Presseinformation

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftliche Bildung, Landwirtschaftliche Koordinationsstelle (LAKO), Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49, e-mail juergen.mueck@aon.at, <http://www.lako.at/>.